



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

54

Ausgabe 54 - Winter 2016 / 2017

Spuren im Schnee

Ein Bild für das Leben

Vielleicht kennen Sie aus unserem Evangelischen Gesangbuch das Gedicht „Spuren im Sand“, das Margaret Fishback Powers 1964 verfasst hat.

Darin vergleicht die Autorin ihr Leben mit einem Weg, der an der Meeresbrandung am Ufer entlang führt. Sie blickt auf unbeschwerte Tage, aber auch auf einsame Zeiten zurück, in denen sie sich von Menschen und von Gott verlassen fühlte. Erfahrung, die wohl jeder Mensch kennt. Am Ende schließt das Gedicht mit der Zusage Gottes: *„Wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen“*. Das kam mir in den Sinn, als ich im Reichswald nahe Fischbach diese Spuren im Schnee entdeckte.

Ich musste aber auch an Jesus denken, der immer wieder in die Nachfolge ruft und von sich selbst sagt: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“*

Das sind die zwei Gedanken, die mich auf diesem Spaziergang verfolgten:

Wir bleiben in unserem Leben von Gott getragen und gleichzeitig sind wir auf der Suche nach dem richtigen Lebensweg.

Und da ist es nicht so leicht, Gottes Spuren zu folgen, wie hier im Schnee. Immer wieder bin ich im Zweifel, ob eine Entscheidung die Richtige ist und wirklich mich und andere weiter bringt. Leider bietet uns in dieser Suche nach dem rich-



tigen Weg die Bibel keinen einfach vorgezeichneten Weg.

Sie gibt uns immer nur Fingerzeige, wie dieser Weg aussehen und wo man am besten suchen könnte.

Die Bibel ist wie eine Wanderkarte mit Wegmarkierungen, doch diese Wegmarkierungen muss man in der Natur erst einmal wiederfinden. So lange der Weg breit und ausgetreten ist, kein Problem, doch wenn die Wanderwege schmal werden und durch wilde Landschaften führen, dann wird es zum Abenteuer.

So auch die Nachfolge, es bleibt spannend wie Nächstenliebe und gar Feindesliebe in diesen bewegten Zeiten angstfrei gelebt werden kann - ohne selbst zu kurz zu kommen und sich zu überfordern.

Doch erinnern sie sich an das Gedicht: *„Wo du nur eine Spur gesehen hast, da hat Gott dich getragen“*. Das gibt Hoffnung, dass Gott schon die richtigen Wege führt und notfalls auch trägt, wenn wir nur bereit sind, Herz und Verstand einzusetzen.

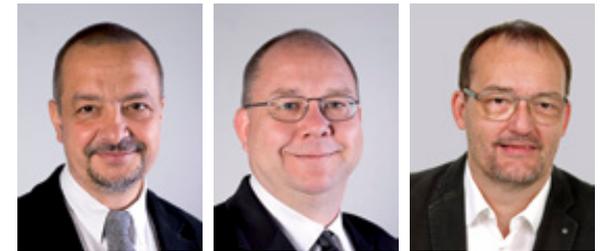
Thomas Grieshammer

Der Winterbote

führt uns hinüber in das Jubiläumsjahr 2017, in dem wir 700 Jahre St. Leonhard und zugleich 500 Jahre Reformation feiern werden.

Viele Höhepunkte sind schon geplant und aufeinander abgestimmt. Wir haben für Sie ein extra Jahresprogramm erstellt, das zusammen mit diesem Heft erscheint und diesen Kirchenboten ergänzt.

Viel Freude beim Lesen und vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung. *Ihre Pfarrer Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn*



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	03	Gottesdienstsanzeiger	22
Verwaltung & Kontakte	04	Advent und Weihnachten	24
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Themengottesdienste.....	26
Gruppen & Kreise	06	Sonntag 17:00 Uhr	27
Freud & Leid	08	Stadtteilhaus LEO.....	30
Jubiläum 2017.....	09	Kirchenbote	33
Kindertagesstätten	10	Rückblicke.....	34
Jugend	18	SinN-Stiftung	36
Gemeinde unterwegs	19	Werbung	38
Menschen unter uns	19	Brot für die Welt	44

Haus der Kirche, St. Leonhard - Schweinau

Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Montag bis Freitag von 8:00- 12:30 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr

Zentrales Telefon: 0911 / 23 99 19 - 0

Fax: 0911 / 239919 - 10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@st-leonhard-schweinau.de	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@st-leonhard-schweinau.de	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@st-leonhard-schweinau.de	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@st-leonhard-schweinau.de	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@st-leonhard-schweinau.de
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@st-leonhard-schweinau.de
Vikar Dr. Peter Aschoff	vikar@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerin Regina Geyer-Eck (KinderTagesStätten)	pfarrstelle-4@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerin Mayer – Thormählen (Altenheimseelsorge)	pfarrstelle-5@st-leonhard-schweinau.de
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Klaus-Dieter Griss (Senioren, Gemeindearbeit + KiGo)	diakon-1@st-leonhard-schweinau.de
Diakon i. R. Walter Hacker (Seniorenfahrten)	diakon-2@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Armin Röder (Jugendarbeit)	jugend@st-leonhard-schweinau.de
Markus Otte (Vertrauensmann im Kirchenvorstand)	vertrauensmann@st-leonhard-schweinau.de
Karin Wirsching (stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand)	vertrauensfrau@st-leonhard-schweinau.de

Kindertagesstätten	Mail*	Telefon
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 (nun Gemeindehaus!) Leitung: Viktoria Wingerter	kita-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2a Leitung: Agnes Tausch	kita-3@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-90
Krippe «Pustblume» , Steinmetzstraße 2c Leitung: Melanie Eichler	krippe-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-95
Krippe «Eden» , Eisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-85
Hort «Tigris» , Eisenstraße 3 Leitung: Katharina Hoffmann	hort-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-75

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56

239919-33

Evang. Stadtteilhaus „leo“
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg Leitung des Mittagstisches: Holger Pruy Hausleitung: Christine Dotzauer

leo@ejn.de 61 92 06

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47

66 09 10 60
96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0001 5730 80

Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80
---	--

Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0201 5730 80
--	--

Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42
--	--

Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06 5206 0410 0002 5730 16
---	--

Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59 5206 0410 0002 5730 32
--	--

Gottesdienstteam	Treffen	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende	0178 90 68 208
--	-----------------------

Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
-----------------------------	--------------------------------

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Posaunenchor	GK	Mittwoch, 19:30	Jakow Wolfzun, 9615574
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	GK	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	KK	Mittwoch, 17:00 Freitag, 17:00 Uhr	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	NN
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	NN
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Willi Müller, 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	Hdk	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	HdK	Montag, 19:30 nach Plan (Zur Sommerzeit: 19:00)	Johann Huck, 662116
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Anna Hanek, 611629
Altclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56 - Während Umbau der Kita geschlossen.

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita3= KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

ACHTUNG

Auf Grund der Sanierung der KiTa St. Leonhard wurden alle Gruppen aus dem Gemeindehauses St. Leonhard an andere Orte verlegt. Der Kindergarten benötigt aktuell das Gemeindehaus als Ausweichquartier.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	KK	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	KK	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag, 18:00	Frank und Gisi Phillips 0172 / 6879915
ErlebniSTanz	KK	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	KK	Montag, 18:00-21:00	Anton Pasternak

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau			
Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. 2. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde			Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Telefon 56 83 71 21 (W. Büttner)
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

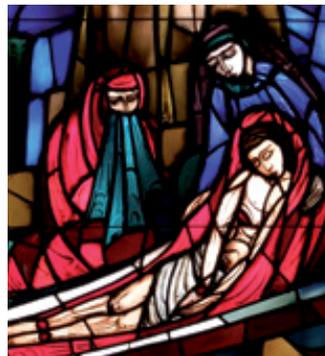


Getauft wurden:
 Leonie Dannhäuser
 Lilli Zienert
 Leon Grauwunder
 Robert Flat

Getraut wurden:
 Olga und Maxim Fink

Bestattet wurden:

Johanna Sellner	Hannelore Krautwurst
Livius Sava	Jakob Harwardt
Elise Wolfrum	Peter Grüner
Horst Bohner	Franz Xaver Karman
Harald Bayerlein	
Katharina Schüller	
Wilhelm Vogt	
Kathinka Kernstock	
Sara Kleisch	
Liane Arbter	
Rosine Schuster	
Harald Rauch	
Erwin Liess	



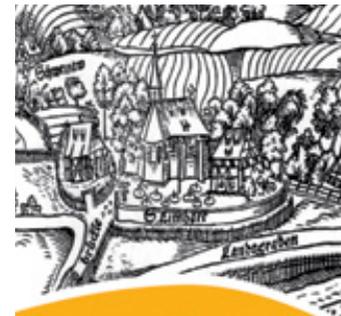
Jubelkonfirmation - Eine neue Tradition beginnt

Himmelfahrt um 10:15 Uhr, Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54

Liebe Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden,
 bisher war der Festgottesdienst immer 2 Wochen vor Ostern in der Passionszeit.
 Doch es gab immer Probleme mit dem Wetter und natürlich mit der Uhrzeit.
 Das ändert sich nun: Wir werden in Zukunft an **Himmelfahrt um 10:15 Uhr, in der Kirche St. Leonhard, die Jubelkonfirmation** feiern und zusätzlich haben wir dann ja auch noch Sommerzeit. Auswärtige haben damit eineinhalb Stunden mehr Zeit zum Gottesdienst zu kommen. Die Form des Festgottesdienstes und das anschließende gemütliche Beisammensein werden wie gewohnt bleiben.
 Auf diese Weise hoffen wir es für Sie leichter machen, dieses schöne Fest in Ruhe zu genießen.
Die Pfarrer von St. Leonhard

700 Jahre - St. Leonhard

Höhepunkte im Jahr 2017 am laufenden Band



Mit diesem Kirchenboten erhalten Sie eine Jahresübersicht für 2017. Dort ist zusammengefasst, was im Jubiläumsjahr geplant ist.

Wir werden an die Veranstaltungen in unseren eigenen Räumen zusätzlich im jeweiligen Kirchenboten erinnern. *(Siehe folgende Seiten)*
 Wir freuen uns, mit Ihnen allen zu feiern.

Thomas Grieshammer

Dieser QR-Code führt
 im Internet
 zum Jubiläumsheft



1. - 29. Januar – Illumination der Kirche St. Leonhard

Festliche Beleuchtung der Kirche



Information:

Vom Neujahrstag bis zum Festgottesdienst am 29. Januar 2017 wird die Kirche St. Leonhard in magisches Grün getaucht sein. Das Leonhardsjahr beginnt. Wir erinnern an den Januar 1317. Vor 700 Jahren wurden die letzten Arbeiten an der kleinen Kapelle neben dem Siechenkobel vollzogen. Der Bischof machte sich zur Weihe von St. Leonhard auf den Weg durch die winterliche fränkische Landschaft. Der Winter 1317 war bitterkalt. Man war vor den Toren von Nürnberg in gespannter Erwartung...

25. Januar um 18:30 Uhr – Kirche St. Leonhard

Abendandacht am Tag der Kirchenweihe



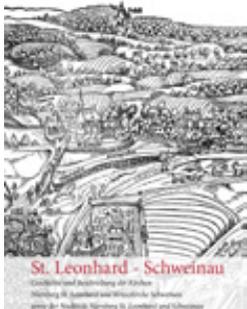
Information:

Am Tag „Pauli Bekehrung“ wurde im Jahr 1317 die Kirche St. Leonhard eingeweiht. Das Paulusfenster erinnert daran, das im Altarraum der Kirche zu sehen ist.

Diese musikalische Abendandacht wird von Pfarrer Dr. Gunnar Sinn geleitet und von Michael Herrschel (Gesang), Ulrich Giese (Viola da gamba) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel) mit Paulus-Musik von Heinrich Schütz feierlich gestaltet.

25. Januar um 19:30 Uhr – Kirche St. Leonhard

700 Jahre St. Leonhard - Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte



Information:

Im Anschluss an die Abendandacht präsentiert Pfarrer präsentiert Pfarrer Thomas Grieshammer in der Kirche sein Buch über die Geschichte St. Leonhards und zeigt dazu Bilder aus den verschiedenen Jahrhunderten. Natürlich gibt es auch spannende Hintergründe zu erzählen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen

29. Januar um 10:15 Uhr – Kirche St. Leonhard

Zentraler Festgottesdienst zum Gedenken an die Einweihung
Predigt: Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche



Information:

Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche wird in diesem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Leonhard die Jubiläumspredigt halten.

Der Gottesdienst wird mit einem musikalischen Feuerwerk begleitet. Es umfasst Werke von Johann Sebastian Bach, Hugo Distler und Georg Philipp Telemann, mit Andrea Wurzer und Michael Herrschel (Gesang), Gisela Anneser (Blockflöte), Dieter Krefis (Oboe), Jakow Wolfzun (Trompete), Oleksandr Demydas (Violine), Ulrich Giese (Viola da gamba), dem Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau und Elisabeth Lachenmayr (Orgel und Leitung).

6. März um 19:00 Uhr – Gemeindehaus St. Leonhard

Der Literat und Pfarrersohn Alfred Graf



Information:

Herr Klaus Thaler vom Bürgerverein hält einen Vortrag zum Leben und Wirken dieses großen Leonharders und Pfarrersohn Alfred Graf (Bild links).

Herr Alfred Graf gründete den Vorläufer des Bayerischen Rundfunks in Nürnberg. Er war literarisch tätig und musste im Dritten Reich schließlich in die USA auswandern.

23. März um 16:00 Uhr - Kirche St. Leonhard

Mitmach-Konzert für die ganze Familie ab dem Kindergartenalter



Information:

Mike und Andy – das sind 90 Minuten abwechslungsreiches, stimmungsvolles Programm für Klein und Groß! Mit viel Spaß und Humor greifen sie in coolen und groovigen Liedern Schwieriges und Lustiges aus der Welt der Kinder und Teens auf.

Keiner bleibt auf seinem Platz sitzen – alle kommen in Bewegung!

Die Kindertagesstätten St. Leonhard, Tausendfüßler, Gethsemane, die Krippen Pustelblume und Eden, sowie der Hort Tigris laden ganz herzlich zu diesem Mitsmachkonzert ein.

Weitere Informationen unter www.muellerbauer.de

Eintritt:

Bis 3 Jahre Eintritt frei, ab 3 Jahre Eintritt 5 Euro

Kartenvorverkauf schon ab 12. Dezember 2016 in den Kindertagesstätten.



Wir danken Gott...

... für ein neues spannendes Schuljahr mit unseren Tigriskindern

Unsere neuen Hortkinder haben sich inzwischen schon gut eingelebt und fühlen sich in ihrem Hort pudelwohl. Beim Höhlebauen, Basteln, Rollenspiel, uvm. können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Kaum hatte das neue Schuljahr begonnen, stand schon das erste gemeinsame Fest auf dem Programm.

In diesem Jahr feierten wir mit unseren Kindern das Erntedankfest auf besondere Weise. Wir dankten Gott für seine wunderbare Versorgung. Daher haben wir am 4. Oktober unsere Hausaufgabenzeit ausfallen lassen und Suppe und leckere Fruchtspieße zubereitet. Die verschiedenen Zutaten hatten die Kinder von zuhause mitgebracht. Anschließend konnten sich die Kinder nach einem Austausch über die Bedeutung des Erntedankfestes und einem gemeinsamen Gebet die leckeren Speisen im umgestalteten Hausaufgabenzimmer schmecken lassen.

Es war rundum gelungenes Fest!





Elternbeiratswahl

Eltern engagieren sich im Tausendfüßler

Am 25.10.2016 um 17:00 Uhr war es in der Kita Tausendfüßler wieder soweit: Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde gewählt. 26 interessierte Eltern waren bei der Wahl vertreten. Nach einem kurzen Rückblick auf das letzte Kindergartenjahr stellten sich erfreulicherweise elf Elternvertreter zur Wahl. Neun von ihnen wurden einstimmig in den Elternbeirat gewählt.

Er versteht sich als Bindeglied und Vermittler zwischen Kita und Eltern. Er unterstützt bei der Planung und Organisation von Festen und Veranstaltungen. Er tauscht sich in regelmäßigen Sitzungen gemeinsam mit der Leitung aus.

Elternbeiräte können Interessen der Eltern gezielt einbringen und so das Kita-Jahr aktiv mitgestalten. Sie begleiten z. B. den Laternenumzug im November begleiten oder führen die „Plätzchen-Back-Aktion“ im Dezember in Eigenregie durch. Sie übernehmen vielfältige Aufgaben beim großen Sommerfest oder organisieren u. a. den halbjährlich Baby- und Kinderflohmarkt.

Das Kita-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Elternbeirat. In seiner Vorbildfunktion unterstützt er uns bei der Vermittlung von Werten, wie Gemeinschaftssinn, Hilfsbereitschaft... „Werte sind Wurzeln – die Flügel verleihen.“

Katharina Hamestuk



Von links nach rechts:

Hintere Reihe:

Gonca Sallem, Simona Antochi,

Cristina Predescu

Mittlere Reihe:

Jenny Baier, Sonja Mönche, Justina Thagi

Vordere Reihe:

Thomas Berthold, Artur Frank,

Denis Breitmann

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

Die Fünffährigen konnten es zum Ende des Sommers kaum noch erwarten, nun endlich Vorschulkinder zu sein. Die Vierjährigen sind nun nicht mehr die Kleinsten in der Einrichtung und viele neue Kinder durften in den Kindergarten kommen.

Die Vorschulkinder begrüßten die neuen Kinder ganz stolz und unterstützen sie als „Paten“ bei ihrem Start in den Kindergartenalltag. Zu den Aufgaben der Paten gehören u.a. das Helfen beim Trinken einschenken, Tasche und Dose öffnen und das Helfen beim Schuhe anziehen. Ebenso begannen wieder alle Angebote, Projekte, Aktionen und Ausflüge.



Was auch in diesem neuen Jahr nicht fehlen durfte, das war der monatliche Wald- und Wiesentag. Trotz schlechten Wetters sind wir mit den Kindern nach Stein in den Farberpark gefahren. Zunächst machten wir ein gemütliches Picknick im Regen auf einem umgekippten Baumstamm. Anschließend folgte ein Spaziergang durch den Park, um die Blätter und Bäume im Herbst zu beobachten. Als krönenden Abschluss des Walddtages gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern ein Mandala aus den unterschiedlichsten Naturmaterialien, wie Stöcke und Äste, verschiedenfarbige Blätter, Eicheln und vieles mehr. Die Kinder waren sichtlich begeistert, ihr Kunstwerk in der Natur zu hinterlassen. Auch im Kindergarten wurden die Themen aus dem Bereich der Natur aufgegriffen. Wir bastelten mit den verschiedenen Früchten des Herbstes. So wurden unsere Gruppenräume z.B. mit Laub-Igel, Wald-Wichtel aus Blättern und Kastanien-Raupen geschmückt. In den Wochen vor Weihnachten standen und stehen natürlich neue Aktionen im Mittelpunkt, wie das Basteln von Laternen u. v. m.

Lachen und Weinen

Kommen und gehen schmerzt manchmal

Der September und Oktober ist bei uns immer geprägt durch „Lachen und Weinen“, viele neue Kinder und viele Erwachsene die unsere Krippe zum ersten Mal besuchen.

Erste Kontakte werden geknüpft, neue Spielkameraden gefunden und so mancher Trennungsschmerz überwunden. Es ist aber auch die Zeit „inne“ zu halten und dankbar zu sein für das, was im vergangenen Jahr gewachsen ist und wie die „Ernte“ ausgefallen ist. Unsere Kinder und Eltern haben deshalb zu unserem reich gedeckten Gabentisch zum Ernte-Dank-Fest beigetragen und anschließend haben wir eine leckere Suppe gekocht.



Spielerisch konnten die Kinder ihre Eindrücke verarbeiten und ihre „Suppe“ genießen.



Über unseren Martinsumzug im November werden wir das nächste Mal berichten.

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit Ihr Pusteblumeteam

Anmeldetage

der Kindertagesstätten

St. Leonhard-Schweinau am

Mittwoch, 7.12. & Donnerstag, 8.12.2016

Mi. & Do. 14-16 Uhr

Evangelische Kinderkrippe
„Eden“
Elisenstraße 3b
90441 Nürnberg
0911 239919-85



Mi. & Do. 14-16 Uhr

Evangelische Kindertages-
stätte „Gethsemane“
Steinmetzstraße 2a
90431 Nürnberg
0911 239919-90



Mi. & Do. 14-16 Uhr

Evangelische Kinderkrippe
„Pusteblume“
Steinmetzstraße 2c
90441 Nürnberg
0911 239919-95



Mi. & Do. 14-16 Uhr

Evangelische Kindertages-
stätte „St. Leonhard“
Nelkenstraße 8
90439 Nürnberg
0911 239919-70



Mi. 16-17 Uhr & Do. 10-11 Uhr

Evangelischer Kinderhort
„Tigris“
Elisenstraße 3
90441 Nürnberg
0911 239919-75



Mi. & Do. 14-16 Uhr

Evangelische Kindertages-
stätte „Tausendfüßler“
Lochnerstraße 17
90441 Nürnberg
0911 239919-80



Abenteuerfreizeit für Kinder im kommenden Sommer

Wer sich zuerst anmeldet, erhält sicher einen Platz



Abenteurer, Entdeckerinnen, wilde Hühner oder ruhige Beobachter - ganz egal, zu welchen Du Dich zählst: Du bist eingeladen zur Abenteuerfreizeit in den Sommerferien 2017! Wir planen ein spannendes Programm für Dich und Deine Freundinnen und Freunde und die, die es auf der Freizeit werden können!

Es erwarten Dich tolle Spielaktionen, aufregende Herausforderungen, kreative Workshops und ein überraschendes Thema, das auf der Freizeit verraten wird!

Zeitraum: 07.-11.08.2017 **Ort:** Schullandheim Weißenstadt in Oberfranken

Kosten: 149,- Euro

Alter: von 8-12 Jahre

Anmeldeverfahren: Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und in Gemeindegeldkontingenten berücksichtigt.

Veranstalter:

Evangelische Jugend Nürnberg – Region West

Leitung:

Diakonin Christina Höpfner, Diakon Armin Röder & ein Team von päd. geschulten Ehrenamtlichen

Leistungen: An-/Abreise im modernen Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern und Vollverpflegung, Material, pädagogische Begleitung

Ansprechpartner für Informationen und Anmeldung:

Jugendreferent & Diakon Armin Röder

Email: a.roeder@ejn.de oder Telefon: 0911 - 239919-62

7. März – Busfahrt in den Frühling

mit Walter Hacker



Die Fahrt führt durch Mittelfranken und wird zugleich musikalische Fahrt zur Einstimmung in den Frühling. Lassen Sie sich überraschen.

Fahrt und Eintritt 17,00 €

Abfahrt jeweils:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

Anmeldung ist im Pfarramt erforderlich,

persönlich in der Georgstraße 10 oder telefonisch unter: 0911 - 23 99 19 0

Dank an Karin Albrecht



Viele Musikbegeisterte in St. Leonhard kennen sie als feste Stütze in unserem Team: die Organistin Karin Albrecht. Nun geht ihre Nürnberger Zeit zu Ende: Im Januar 2017 zieht sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Köln. Im Interview mit unserem Kirchenboten im Sommer 2013 hat Karin Heckel (wie sie damals noch hieß) verraten, dass sie schon seit ihrer Schulzeit eine begeisterte Orgelspielerin ist. In St. Leonhard hat sie das oft unter Beweis gestellt – in besonderer Erinnerung bleiben ihre wunderschönen sommerlichen Orgelserenaden mit Musik vom Barock bis zur Gegenwart.

Liebe Karin, vielen Dank für alles.

Wir werden Dich vermissen! *Elisabeth Lachenmayr*

Gespräch mit Elisabeth Lachenmayr



Danke für die Blumen!

Elisabeth Lachenmayr bei der Ehrung am 18. September 2016

Beim Kirchweihkonzert am 18. September 2016 wurde Elisabeth Lachenmayr für 40 Jahre kirchenmusikalischen Dienst geehrt. Nach Stationen in Bayreuth, Forchheim und Fürth ist sie seit 2008 als Dekanatskantorin in Nürnberg tätig, wo sie eine bunte Vielfalt von Konzertreihen und musikalisch besonders ausgestalteten Gottesdiensten verantwortet. Michael Herrschel hat Elisabeth Lachenmayr für den Kirchenboten interviewt.

Michael Herrschel: Liebe Elisabeth, du bist seit vier Jahrzehnten kirchenmusikalisch tätig – wo hat alles angefangen?

Elisabeth Lachenmayr: An der Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik in Bayreuth, der heutigen Kirchenmusikhochschule. Ich bin ganz in der Nähe aufgewachsen, und diese Ausbildungsmöglichkeit hat mich gelockt. Darum bin so früh wie möglich eingestiegen und habe auch von Anfang an Orgeldienste versehen. Es hat mich gefreut, in der Kirche Musik zu machen, nachdem ich schon als Kind gerne dort aktiv war...

Michael Herrschel: In welcher Rolle?

Elisabeth Lachenmayr: In einer sehr individuellen. Ich war vier oder fünf Jahre alt und habe beim Krippenspiel mitgemacht. Hatte aber keine Lust, Maria oder einen Hirten zu spielen. Und ein Engel mit weißer Strumpfhose, das passte irgendwie auch nicht zu mir. Da hat die Kindergärtnerin eine Rolle für mich erfunden: eine zornige Frau. Ich bin mit dem Besen durch die Kirche gelaufen, habe den Staub ausgefegt und den Leuten zugerufen: „Was wollt ihr rotzigen Nasen um Mitternacht noch auf den Straßen?“

Michael Herrschel: Ein klassisch unreiner Reim. Später traten dann Choralverse in dein Leben...

Elisabeth Lachenmayr: ... die auch nicht immer ganz rein gereimt sind! Aber mein Herz und Hirn ist voll davon. Und in vielen Situationen passen solche Verse einfach gut.

Michael Herrschel: Du hast mal gesagt, du lebst mehr im Kirchen als im Kalenderjahr?

Elisabeth Lachenmayr: Es macht mir Spaß, die Sonn- und Festtage mit den geeigneten Liedern zu verbinden. Für Gottesdienste suche ich pfiffige, klangvolle Choralvorspiele aus, die zum Charakter des jeweiligen Tages passen. Da mache ich immer wieder neue Entdeckungen. Und in Konzerten ergeben sich dann oft interessante Querverbindungen zu anderer Musik. Die Choräle, besonders aus der Bach-Zeit, sind für mich wie ein Schlüssel zur ganzen Musikkultur.

Michael Herrschel: Was ist dir besonders wichtig an der Arbeit hier?

Elisabeth Lachenmayr: Dass ich mit vielen Gleichgesinnten zusammen Ideen entwickeln und verwirklichen kann. Ich bin eine leidenschaftliche Ensemblespielerin. Es gibt so viele Möglichkeiten fürs Musikmachen in der Kirche, von Duos und Trios bis zu großen Formationen wie beim letzten Neujahrskonzert in der Gethsemanekirche. Das war wunderbar, dieses Miteinander. Wie ein Blumenstrauß von Klängen!

Michael Herrschel: Klingende Sträuße bindest du auch für nächstes Jahr, zum 700jährigen Jubiläum der Leonhardskirche. Worauf freust du dich besonders?

Elisabeth Lachenmayr: Auf das „Nürnberger große Gloria“ des Nürnberger Komponisten Hugo Distler beim Festgottesdienst am 29. Januar. Ein kurzes, aber ganz eindringliches Stück! Dann auf die musikalische Vielfalt bei den Abendandachten – von alpenländischen Pilgerliedern bis zu Taizé-Gesängen. Und ganz besonders natürlich auf die drei geplanten Uraufführungen zum Jubiläum. Die erste hören wir am 14. Mai vom Konzertorganisten des Doms zu Riga, Aivars Kalējs, der hier mit seiner Gesangspartnerin Martina Doehring gastiert. Die zweite findet am 25. Juni statt: Da öffnet sich ein echtes „musikalisches Schatzkästlein“! Wir erleben mittelalterliche Musik aus der Entstehungszeit von St. Leonhard – und dazwischen moderne Orientbilder des Bamberger Komponisten Horst Lohse. Beides mit dem geheimnisvollen Klang der alten Instrumente. Ja, und dann kommt am 17. September das große Kirchweihfest, wo die Kinder der Singspielwerkstatt unseren Song-Zyklus über den heiligen Leonhard uraufführen.

Michael Herrschel: Seit vielen Jahren musizierst du mit Kindern. Was möchtest du gerne an sie weitergeben?

Elisabeth Lachenmayr: Die Freude am Singen! Singen bringt Körper und Geist in Schwung. Wenn es im Lied „Vom Himmel hoch“ heißt: „Davon ich singen und sagen will“, dann ist es für mich kein Zufall, dass das Singen an erster Stelle steht.

Michael Herrschel: Vielen Dank für das Gespräch – und: Thank you for the music!

Elisabeth Lachenmayr: Thank you too!

Datum	Tag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
27.11.2016	1. Advent	09:00 Wessel 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Wessel	10:15 Sakramentsgottesdienst, Dr. Sinn
04.12.2016	2. Advent	09:00 Sakramentsgottesdienst, Grieshammer 10:30 Kindergottesdienst, Griss 11:30 Taufgottesdienst, Grieshammer	10:15 Grieshammer	10:15 Otte
11.12.2016	3. Advent	09:00 Hövelmann 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Hövelmann	10:15 Hofmann
18.12.2016	4. Advent	09:00 Grieshammer 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Sakramentsgottesdienst, Grieshammer	10:15 Familiengottesdienst, Dr. Sinn
24.12.2016	Weihnachten	15:00 Familiengottesdienst Griss / Grieshammer		
	Vesper 1	16:30 Wessel		16:00 Dr. Sinn
	Vesper 2	18:00 Grieshammer		
	Mette	22:00 Dr. Aschoff		
25.12.2016	1. Feiertag	09:00 Wessel	10:15 Sakramentsgottesdienst (S), Wessel	10:15 Sakramentsgottesdienst, Dr. Sinn
26.12.2016	2. Feiertag	09:00 Sakramentsgottesdienst, Wessel		
31.12.2016	Silvester		18:00 Sakramentsgottesdienst, Grieshammer	16:00 Sakramentsgottesdienst, Grieshammer
01.01.2017	Neujahr	09:00 Grieshammer		
06.01.2017	Epiphania	09:00 Sakramentsgottesdienst, Grieshammer		
08.01.2017	1. S.n.Epiphania	09:00 Grieshammer	10:15 Sakramentsgottesdienst (S), Grieshammer	10:15 Hofmann
15.01.2017	2. S.n.Epiphania	09:00 Mayer – Thormählen Kindergottesdienst, Griss	10:15 Mayer – Thormählen	10:15 Grieshammer
22.01.2017	3. S.n.Epiphania	09:00 Ponkrätz Kindergottesdienst, Griss	10:15 Ponkrätz	10:15 Sakramentsgottesdienst, Dr. Sinn
25.01.2017	Mittwoch	18:30 Abendgottesdienst zu Pauli Bekehrung zugleich Jahrestag der Kirchweihe 1317, Dr. Sinn		
29.01.2017	4. S.n.Epiphania	10:15 Zentraler Festgottesdienst in der Kirche St. Leonhard zum 700. Jahrestag der Kircheneinweihung, Regionalbischof Dr. Nitsche		
05.02.2017	L.n.Epiphania	09:00 Wessel 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Wessel	10:15 Dr. Aschoff
12.02.2017	Septuagesimae	09:00 Sakramentsgottesdienst, Rehner 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Rehner	10:15 Grieshammer
19.02.2017	Sexagesimae	09:00 Geyer-Eck 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Sakramentsgottesdienst, Geyer-Eck	10:15 Themen-Gottesdienst, Dr. Sinn
26.02.2017	Estomihi	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	10:15 Sakramentsgottesdienst, Otte
05.03.2017	Invokavit	09:00 Sakramentsgottesdienst, Dr. Aschoff	10:15 Dr. Aschoff	10:15 Jugendkreuzweg, Dr. Sinn
12.03.2017	Reminiscere	09:00 Wessel 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Wessel	10:15 Grieshammer
19.03.2017	Okuli	09:00 Mayer – Thormählen 10:30 Kindergottesdienst, Griss	10:15 Mayer – Thormählen	10:15 Dr. Sinn

Kirche St. Leonhard: Montags um 18:30 Uhr Abendgebet
Es entfällt am 26.12.16. und 23.1.17

♫ = Musikalisch besonders ausgestaltet
(S) = Sakramentsgottesdienst mit Saft



Kirche mit Kindern

Kirche St. Leonhard

Sonntags 10:30 Uhr

(Termine siehe links)

Empfangen – Schenken

Die adventliche und weihnachtliche Zeit ist reich an Brauchtum, Symbolzeichen und hintergründigen Geschichten.

Ihr gemeinsamer Kern ist die Hoffnung auf die Menschenfreundlichkeit unseres Gottes, die Freude über seine Liebe, die im Leben Jesus sichtbar wurde.

Tannenzweig, Barbarazweig und Stroh helfen uns, die Inhalte der Botschaft zu veranschaulichen. Mit Liedern und Spielen und Gebeten erfassen wir die Bedeutung der biblischen Erzählungen. Dazu laden wir herzlich ein.

Am 19. März wird es einen musikalischen Kindergottesdienst geben. Mehr dazu im nächsten Kirchenboten.

Ich freue mich schon auf Euch und Eure Eltern.
Diakon Klaus-Dieter Griss

11. Dezember um 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

Adventskonzert zu Barbara, Nikolaus und Lucia

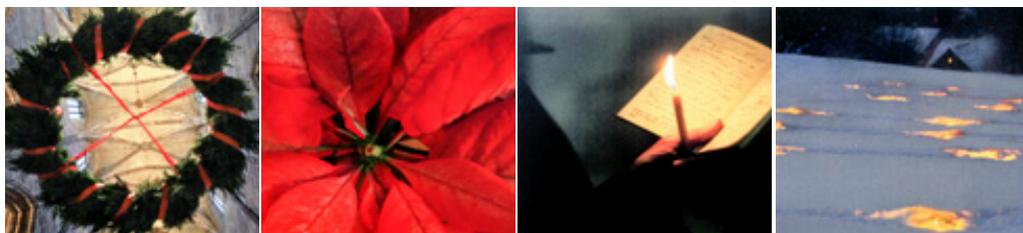


Musik zu den drei Heiligen im Dezember gibt es am 3. Advent zu hören – interpretiert von Gisela Anneser (Blockflöte), Dieter Krefis (Oboe), Ulrich Giese (Viola da gamba), Elisabeth Lachenmayr (Orgel) und Michael Herrschel (Gesang, Rezitation und Moderation). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Lachenmayr

Adventssonntage um 10:15 – Gethsemanekirche

Gottesdienstreihe zum Advent



Auch in diesem Jahr wird es an den Adventssonntagen eine Gottesdienstreihe jeweils um 10:15 Uhr in der Gethsemanekirche mit vier Karten-Motiven zu einem Thema geben. Abgeschlossen wird die Reihe durch den Familiengottesdienst am 4. Advent.

Dr. Gunnar Sinn

18. Dezember um 10:15 Uhr – Gethsemanekirche

„Herbergssuche“ – Familiengottesdienst



„Herbergssuche“ ist der Titel dieses Familiengottesdienstes am 4. Advent



Werden Maria und Joseph einen Ort zur Geburt des Jesuskindes finden oder muss es doch der Viehstall da hinten sein?

Variationen zu einem alten und aktuellen Thema für Kinder und Erwachsene.

24. Dezember um 15:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

„Alles dreht sich um das Christkind“ – Familiengottesdienst



„Alles dreht sich um das Kind. Christus, die Mitte des Lebens“.

Unter diesem Leitgedanken ist dieser Gottesdienst gestaltet. Die Kinder erhalten eine Weihnachtsblume (Siehe Bild).

Auf dieser sind die verschiedenen Personen der Weihnachtsgeschichte als Blütenblätter dargestellt. In der Mitte befindet sich das Christkind in der Krippe, um das sich alle Personen drehen.

Sie werden in diesem Gottesdienst anschaulich erzählen, wie sie die Geburt des Jesuskindes erlebt haben. Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern.
Das Weihnachtsgottesdienstteam



19. Februar um 10:15 – Gethsemanekirche

Themen-Gottesdienst „Unser Glaube



Fast an jedem Sonntag wird das Glaubensbekenntnis gesprochen.
Was kann es uns persönlich bedeuten? – Wie entstand es?
Wie gehe ich mit schwierigen Aussagen um?
Diesen Gedanken werden wir in diesem Gottesdienst nachgehen.

5. März um 10:15 Uhr – Gethsemanekirche

„JesusArt“ – Ökumenischer Jugendkreuzweg



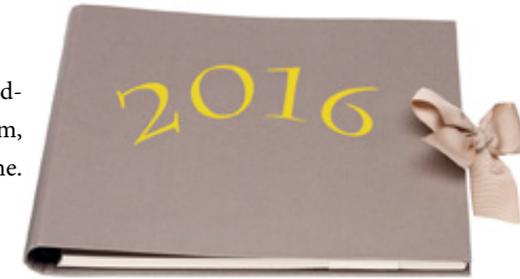
Am Sonntag Invokavit setzen wir uns wieder in besonderer Weise mit dem Leidensweg Jesu Christi auseinander. Eindrucksvolle Bilder und Texte des diesjährigen Jugendkreuzwegs begleiten uns. Der Gottesdienst wird von Jugendlichen mitgestaltet.
Im Anschluss gib es ein Kirchenkaffee. Dr. Gunnar Sinn

Sonntag jeweils 17:00 Uhr - Sachen für die Seele

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b Der Eintritt ist frei.

18. Dezember - Album 2016

Eine Gemeinde blickt zurück
Ein musikalischer Jahresrückblick am 4. Advent um 17:00 Uhr mit vielen Bildern vor allem, aber nicht nur, rund um die Gethsemanekirche.



22. Januar „Liebesbotschaften“ mit dem „Nürnberger Jazzchor“

Leitung, Arrangement, Komposition: Susanne Schönwiese
Piano: Stefan Holweg / Kontrabass: Willi Lichtenberg



„Liebesbotschaften“ nennt der Chor sein aktuelles Programm, mit dem die ca. 30 Sängerinnen und Sänger unterwegs sind zwischen Weltmusik und Jazz, Spirituals und souligem Bluesfeeling, instrumental befeuern sie zwei langjährige Profi-Jazzmusiker aus der Metropolregion.

Die stilistische Vielfalt wird so groß sein wie die Sprachen zahlreich sind, in denen das Ensemble singt – ob mit brasilianischer Leichtigkeit, feurigem Flamenco, Gospelklang oder federndem Swing - in lebendigen „call and response“- Passagen, in harmonisch vielschichtigen Balladen...

Liedtexte wie auch Moderation lenken den Blick auf den suchenden, von Liebe bewegten Menschen – in seiner Spiritualität, seiner Sehnsucht nach Beziehung.

Der Eintritt ist wie immer frei.



Pressestimmen zum Jazzchor:

„Durchdringende Musikalität mit einer Chorleiterin, die ihre Freude an Melodik und Rhythmik nicht nur auf ihre Interpreten zu übertragen weiß, sondern auch auf ein begeistert mitgehendes Publikum... „

„Der Chor, der beinahe so viele Stilrichtungen aufzuweisen hatte wie Mitglieder, brachte Sonne in die Herzen der Zuhörer und Weltmusik ins Ohr.“

Susanne Schönwiese

Seit siebzehn Jahren arrangiert, komponiert und textet Susanne Schönwiese für Jazzchor und Vokalensemble, ist als Dozentin in Jazzseminaren, Fortbildungen und bei Chorwochenenden zu Gast. Nach ihrer klassischen Stimmbildung beschäftigte sie sich intensiv mit Jazz, brasilianischer Musik und afrikanischen Gesangs-Stilen, später folgten mehrere Studien-Aufenthalte in New York (u.a. mit einem Stipendium des Berliner Senats). Sechs CDs dokumentieren ihre Arbeit als Solistin und Komponistin.

Sonntag jeweils 17:00 Uhr - Sachen für die Seele

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b

12. Februar 2017 – 6appeal

„Gelegenheit macht Liebe“



Das Vokalensemble 6appeal bereitet schonungslos auf den Valentinstag vor. Querbeet durch Pop und Jazz bietet die Acapellagruppe eine musikalische Liebeserklärung in allen Lebenslagen. Die sechs Sängerinnen und Sänger bringen ein witziges Programm mit Freude am Requisit auf die Bühne. Sie überzeugen nicht nur mit heißen Rhythmen, sondern auch mit leisen Tönen. So ist Sonntag, 12. Februar ab 17:00 Uhr ein Abend für Singles, für Paare und solche, die es werden wollen.

12. März 2017 – Auf den Flügeln der Wildgans

Irische Impulse für eine lebendige Nachfolge

Passend zum St.-Patricks-Day am 17. März werfen wir in Geschichten, Bildern und Musik einen Blick auf das keltische Christentum – und damit auch auf unsere eigenen Wurzeln, denn Iren und Angelsachsen haben vor rund tausendfünfhundert Jahren auch in unserer Region die ersten Kirchen und Klöster gegründet. In ihren Geschichten und Texten begegnet uns die Sehnsucht nach Gott, die Liebe zu Natur und Kunst und eine geschwisterliche Kirche, die in ständiger Bewegung lebt. An der Harfe hören sie Sigrid Hopperdietzel, Texte und Bilder präsentiert Dr. Peter Aschoff.



Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe, attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, Kochen, gemeinsames Abendessen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
Der Mittagstisch der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 13:30 Uhr
Die Brügg'nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.	Die Brügg'nbauer haben ihre eigene Telefonnummer 6587608



Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg, Telefon 0911 61 92 06, Mail: leo@ejn.de
Hausleitung: *Christine Dotzauer*

13:00 - 16:00 Stadtteilhaus leo, Kreutzerstraße 5 Inklusive Kindersamstage am 4. Februar und 11. März



Dazu bieten wir neben dem Kindertreff als Wochenendangebot die inklusiven Kindersamstage an. Am Samstag, den 4. Februar 2017, starten wir im Leonhardsjahr dieses Angebot. Kinder von 6 bis 11 Jahren können mit und ohne Handicap daran teilnehmen. Unser Angebot ist kostenlos und der Besuch ist ohne Anmeldung möglich. Wir bitten Sie jedoch darum, uns rechtzeitig vorab zu informieren, falls es Besonderheiten gibt (z. B. beim Betreuungsaufwand, der Pflege, Medikamenten oder Allergien).

Das Angebot wird von einem erfahrenen Team aus SozialpädagogInnen, einem Heilerziehungspfleger und PraktikantInnen gestaltet. Gerne kann Ihr Kind auch noch kurzfristig teilnehmen.

Bitte kontaktieren Sie uns gerne bei Fragen im Vorfeld.

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen!

Lorenz Späth und das Kindersamstags-Team

Scheck an das Evangelische Stadtteilhaus leo überreicht Leo sagt danke für die Einnahmen aus der Kirchweih Losbude!



Das leo bedankt sich herzlich für die Einnahmen aus der Kirchweih-Losbude! Wir freuen uns sehr über die Unterstützung unserer Arbeit durch die Kirchengemeinde St. Leonhard – Schweinau! Unser Dank gilt besonders den Spender/innen, Sponsor/innen und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer/innen der Losbude. Die diesjährigen Einnahmen kommen unserem Kindertreff und dem Mittagstisch zugute.

Im Kindertreff bekommen die jungen Besucher/innen ein frisch zubereitetes vegetarisches Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben und pädagogisch betreute Freizeitangebote.

Die Begegnung von Kindern mit und ohne Behinderung ist uns sehr wichtig und wird vor allem durch Angebote am Wochenende und in den Ferien gefördert.

Besonders für die BIO-Lebensmittel, die wir im Kindertreff verwenden, können wir die finanzielle Unterstützung gut gebrauchen.

Der Mittagstisch bietet jeden Mittwoch ein kostenloses, frisch gekochtes Mittagessen für bedürftige Menschen an. Es kommen mittwochs etwa achtzig bedürftige Menschen zu uns, denen wir neben einem warmen, leckeren Mittagessen auch Raum für Gespräche und Beratung geben.

In beiden Arbeitsbereichen sind wir für diese Spende dankbar, um auch weiterhin qualitativ hochwertige Angebote für die Menschen im Stadtteil anzubieten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützer/innen der Losbude!

Christine Dotzauer, Leitung Stadtteilhaus leo
Holger Pruy, Leitung Mittagstisch

Die Spender,

die unsere Losbude für das LEO und die Kindertagesstätten unterstützen

Auto Zitzmann GmbH
Fuggerstraße 50



Corinnas Haarstudio
Schweinauer Str. 30



Gärtnerei Schwarz
Rehdorfer Str. 62



G. Steinbeißer GmbH
Höfener Str. 156



Die Küchenplaner Habicht + Sporer
Laufamholzstr. 116



Gärtnerei Sauerbrey
Witschelstr. 83



Gaststätte Zur Lilie
Nelkenstr. 10



Medicon Apotheke
Rothenburger Str. 183 d



Zweirad-Center Stadler GmbH
Nopitschstr. 82



Kaufland
Schwabacher Str. 99



Bekleidungshaus Seeg
Neustadt/Aisch



St. Leonhard Apotheke
Schwabacher Str. 79



Sparkasse St. Leonhard
Schwabacher Str. 60



Garten Dehner
Gustav-Adolf-Str.



1. FCN Fanshop
Lenkersheimer Str. 6



Mömax
Ingolstädter Str.



Gebäudetechnik Seiler
Bad Windsheim



Frau Kessler,
Frau Geiger,
Frau Schmidt

Einige Straßen sind noch frei

Wir suchen Kirchenbotenausträger/innen

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement. Viele von Ihnen sind schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig und viele tragen den Kirchenboten auch im sehr hohen Alter aus.

Zur Zeit haben wir 129 Austrägerinnen und Austräger. Das ist eine beachtliche Zahl - und doch sind wir auf der Suche nach weiterer Unterstützung.

In diesem Jahr haben sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgabe niedergelegt.

Mehr als wir erwartet haben. Das hat die unterschiedlichsten Gründe. Deshalb sind jetzt zum Ende des Jahres sehr große Lücken entstanden.

Daher habe ich an Sie, liebe Leser und Leserinnen, eine Frage:

Können Sie uns helfen, den Kirchenboten in die Wohnungen zu bringen?

Für die aktuelle Ausgabe suchen noch Austrägerinnen und Austräger für die:

Lilienstraße, Wilhelmstraße, Heinrichstraße, Tulpenstraße,

Marie-Beeg-Straße komplett

Felixstraße gerade 2-10 und ungerade 1-13

Rosenplüt komplett, Holzschuherstraße,

Schlachthofstraße, Zweigstraße, Fuggerstraße

Am Pferdemarkt, Sündersbühler Str. und Webersgasse

Schweinauer Str. 34-66 und ab 37, Teilbereiche der Schweinauer Hauptstraße

Josef-Carl-Grundstraße

Ossietzkystraße 35

Rothenburger Straße 152-170 und 183-193

Lochnerstraße, Nopitschstraße und Turnerheimstraße

Bertha von Suttner U 35-39, Blücher gerade 2-32,

Haben Sie Interesse als zukünftige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter uns zu helfen?

Bei einer Tasse Kaffee (...) berate ich Sie gerne und freue mich, Sie begrüßen zu dürfen.

Bis bald Ihr Diakon Klaus-Dieter Griss (Telefon: 239919-0).



„Wenn die Welt ein Dorf wäre“ und nur 100 Einwohner hätte.



Den Marktstand des Welt-Dorfes gestaltete Frau Traudl Sauerbrey

Das war das Thema des diesjährigen Erntedankgottesdienstes in der Gethsemanekirche. Dreizehn dieser Einwohner hätten kein sauberes Wasser, drei müssten als Kinder arbeiten oder Soldat sein, aber einer hätte so viel Geld wie alle neunundneunzig anderen. Diese und andere Zahlen machten nachdenklich, aber auch dankbar.

Dr. Gunnar Sinn

Motetten von Jenkins und 4 Saxophone

Einen fulminanten Beginn der 17:00 Uhr-Veranstaltungen im Herbst boten am 23.10.16 der Kirchenchor St. Bonifatius aus Röthenbach / Pegnitz unter der Leitung von Sigrid Sikora – Leinz zusammen mit den vier Saxophonisten der Musikfreunde Lauf unter der Leitung von Michael Sikora. Der Chor beeindruckte in der Gethsemanekirche durch den Vortrag von sechs Motetten des britischen Komponisten Karl Jenkins. Das Saxophonquartett bot eine Vielfalt von Stilrichtungen von Bach und Bruckner über Gospelmelodien, Ragtime und Jazz. Die zahlreichen Besucher waren von beiden Ensembles restlos begeistert. Für jeden Musiker gab es der Jahreszeit entsprechend einen ‚blühenden‘ Kürbis aus dem Atelier von G. Sauerbrey.



Hinterer Reihe: Kirchenchor St. Bonifatius aus Röthenbach / Pegnitz (Leitung: Sigrid Sikora – Leinz, . links.)
Vordere Reihe: vier Saxophonisten der Musikfreunde Lauf (Leitung: Michael Sikora, rechts)

Virtuoser Tastenkünstler

Selten hat man Gelegenheit bei einem Konzert, auch den Komponisten der Werke zu erleben. So war es am 6. November um 17:00 Uhr in der Gethsemanekirche. Alle Werke stammten von dem 1961 in Neuendettelsau geborenen Komponisten Karl Wilhelm Oechslein. Im Mittel-



punkt des Abends standen geistliche Vokalwerke, die vom Kirchenchor Seeleinsbühl – Leyh unter Leitung von Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr vorgetragen wurden. Als Solisten wirkten ferner mit: Michael Herrschel und Lisa Scholpp, sowie Lorenz Trottmann an der Orgel.

Die Klavierwerke trug der Komponist Oechslein selbst am Piano vor, darunter heitere Variationen zu Volksliedern, aber auch eigene Klaviersonaten. Karl Wilhelm Oechslein zeigte sich als virtuoser Tastenkünstler, der von Beethoven bis Mozart alle großen Komponisten der Musikgeschichte imitieren konnte.

Dr. Gunnar Sinn

Adventsbasteln und Backen

mit Zuwanderern und Flüchtlingen in der Kreuzkirche

Samstag, 26. November 2016, 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 10. Dezember 2016, 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindezentrum der Kreuzkirche,
Lochner Straße 21, 90441 Nürnberg
U2-Haltenstelle „Schweinau“



*Im letzten Jahr bastelte Petra Maly mit,
die Schirmherrin der SinN-Stiftung,*

In der Vorweihnachtszeit wird in Deutschland gebastelt und gebacken. Viele Deutsche mögen gern, wenn es gemütlich ist. Wir zünden Kerzen an, backen und verzieren Kekse, basteln Sternchen, Engelchen und Geschenke.

Alle Menschen, die Lust haben, deutsche Weihnachtstraditionen kennen zu lernen und auszuprobieren, laden wir am ersten und dritten Adventssamstag ganz herzlich mit Ihren Kindern und Enkeln ein! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Weihnachtsschmuck aus einfachen Materialien wie Papier und Stroh selbst basteln können und backen mit ihren Kindern einfache Weihnachtsplätzchen.

Мы сердечно приглашаем Вас и Ваших детей! Мы показываем Вам, как Вы можете мастерить рождественские украшения из бумаги и соломы и выпекаем рождественское печенье с детьми.

We're hearty inviting You and Your children.

Learn how to make by Yourself Christmas decorations from paper and straw.

Or how to bake Christmas Cookies easy together with Your children.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Приходите, мы будем очень рады с Вами познакомиться!

We are looking forward to see You!

P.S. Falls Sie Lust haben, das Vorbereitungsteam mit zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei *Sabine Arnold* (Telefon: 0911-23991930)

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst

in russischer und deutscher Sprache in der Kreuzkirche

Евангелическо-лютеранское богослужение

на русском и немецком языках в церкви „Kreuzkirche“

Ab Januar 2017 bieten wir allen russischsprachigen Menschen einen zweisprachigen Gottesdienst an. Die Gottesdienste werden ein Mal im Monat im großen Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirche gefeiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Prädikantin Eva-Maria Pietzcker über die Predigt zu sprechen und zu einem kleinen Austausch zusammen zu kommen.

Alle Gottesdienste beginnen um 11:30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21. Мы приглашаем Вас на богослужение в молитвенный дом церкви „Kreuzkirche“ в 11:30 ч..

Adresse - Адресс:

Gemeindezentrum der Kreuzkirche

Lochner Straße 21, 90441 Nürnberg

Zeit - время:

08.01.2017 - 12.02.2017 - 12.03.2017 - 09.04.2017 -

14.05.2017 - 11.06.2017 - 09.07.2017

Kein Gottesdienst im August

10.09.2017 - 08.10.2017 - 12.11.2017 - 10.12.2017

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Приходите, мы будем очень рады с Вами познакомиться!

Ihre Eva-Maria Pietzcker und Sabine Arnold



Mitgefühl. Ein Plädoyer

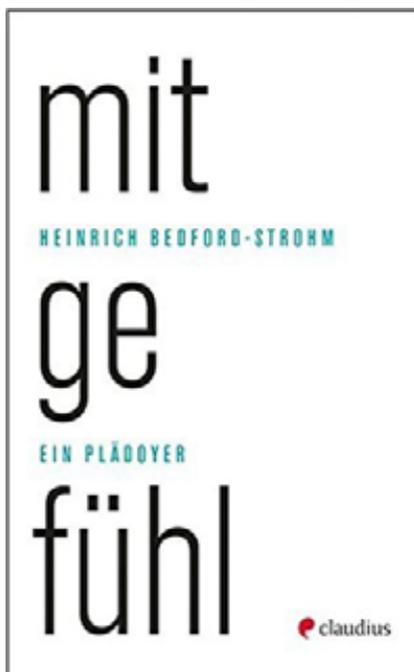
Heinrich Bedford - Strohm

ISBN 978-3-532-62483-8

10 Euro

Das Thema Flucht und Migration bestimmt die öffentliche Debatte in Deutschland. Sie wird leidenschaftlich, zum Teil auch verbittert geführt. Umso wichtiger: ein klarer Blick auf die Komplexität des Problems und eine ethische Richtschnur für die Mammutaufgabe der Integration. Landesbischof Dr. Heinrich Bedford - Strohm bezieht Position: christlich und empathisch, doch ohne den Blick für die Realität zu verlieren, liefert er überzeugende Argumente gegen Angst und Fremdenhass.

Eine ermutigende Lektüre!



Ihr kompetenter Partner
GÄRTNEREI schwarz
 BLUMEN und FLORISTIK
 Grabanpflanzungen und Grabpflege
 Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
 Tel. 09 11/ 31 44 28
 www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Impressum

Nächste Ausgabe: Winter 2016/17 - Redaktionsschluss: 27. Januar 2017 (NEU)

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 4800 Exemplare, Nr. 54 / Winter 2016/17

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

MICHAEL PROPSTER
METALLBAU
 GmbH & Co. KG
 Stahlkonstruktion
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61
 90441 Nürnberg
 Fax 0911/629779

... schon
 85 Jahre
 für Sie da!

Mail proepster@mpn-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

Bäckerei-Konditorei
Steingebäck

Bäckereistr. 1
 Hauptstraße 27
 90441 Nürnberg
 Telefon 0911/66 99 72
 U-Bahnhofskontrollstraße Bäckereistr. 1

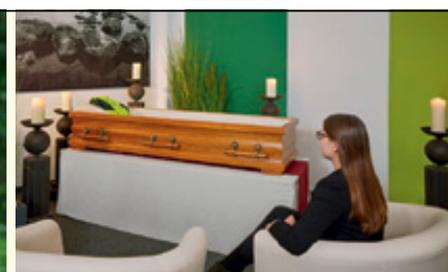
MEDIZINISCHE BÄDER
 für Kranke
 und Später

KURBAD

ST. LEONHARD-SCHWEINAU

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
 Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten	Leistungen
Damentage: Montag Mittwoch Freitag	Alle mod. Massagen Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel) Bindegewebsmassagen Unterwasser-massagen Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Herrentage: Dienstag Donnerstag Samstag	Manuelle Therapie Med. Bilder Stangerbad Eistherapie Wärmetherapie (Rotlicht) Sauna Elektrotherapie Ultraschall
Täglich von 7-18 Uhr Samstag von 7-13 Uhr	PRIVAT & ALLE KASSEN



WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Der letzte Abschied in der Kirche, auf dem Friedhof oder ganz persönlich. Eigene Aufbaumöglichkeiten, Hausbesuche, einfühlsame Beratung und Begleitung. Gerne nehmen auch wir uns die Zeit für ein Gespräch. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich und kostenlos einen Termin in unserem Bestattungsinstitut unter **(0911) 23 98 89-0**.



TRAUERHILFE STIER
Beratungsbüro: Pestalozzistraße 21 · 90429 Nürnberg (nach Vereinbarung)
Hauptsitz: Ostendstraße 202 · 90482 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

Steinbildhauerei

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Skirni Paul Kozlowski

Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
 Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
 Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
 Umarbeitungen
 Beschriftungen
 Richten
 Abbauen bei Beerdigungen
 Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss



Gutschein Hausbesuche Vorsorge

brillen. zeitlos.

Ray-Ban

wir sind für Sie da mit unserer Erfahrung und Sorgfalt

von-der-Tann-Str. 139
 U Gustav-Adolf-Straße
 Tel. 0911 66 96 369

Schweinauer Hauptstraße 98
 U Hohe Marter
 Tel. 0911 662229
 Nürnberg
 www.min-ougenpiel.de

brillenstudio



Diakonie Team Noris

Gut gepflegt zu Hause

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg
 Tel.: (0911) 66 09 10 80
 info@diakonie-team-noris.de
 Ausführliche Informationen unter:
 www.diakonie-team-noris.de



Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

HÖRGERÄTE REHN
 DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.
 90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68
 Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,
 90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10
 Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Corinnas Haar Studio

HERREN DAMEN KINDER

Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
 U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

Termin-Vereinbarung: (09 11) 61 39 54



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
 Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
 Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
 auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
 bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hauselene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sono- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rietenstraße 55 · 90419 Nürnberg
☎ 0911 / 999 3 999

Gaststätte zur Lilie

Lilienstr. 10
90439 Nürnberg
Tel: 0911 - 61 70 85
Mobil: 0176 - 4951 4552
E-Mail: info@zur-lilie.de oder eino@alice.de

Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter www.zur-lilie.de

Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten

An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise

Genießen Sie bei Feiern unser leckeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

Für Ihre Veranstaltungen
Kommunion - Konfirmation
Hochzeit
Geburtsfeier
Beerdigung
Weihnachts- oder Firmenfeier

bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.

Schauen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Malerbetrieb
Thomas Pinzer

Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil: 0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im Innen und Außenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

ihre ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE

Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solaranlagen
Elektro

STEINBEIßER

HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

- Heizungsbau
- Gas-/ Wasserinstallation
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Öl- und Gasfeuerung
- Stör- und Wartungsdienst
- E-Check für Elektroanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungs- und Lichttechnik
- Das Bad aus einer Hand
- Grafische 3D-Badplanung
- Solartechnik für Wasser und Strom
- Photovoltaikanlagen
- Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Kanal TV und Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung und -spülung
- Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12-14 Stunden am Tag von zuhause fern hält.

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Millionen, die jedes Jahr von mangelernährten Müttern geboren werden, haben Hirnschäden. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben.

Mangelernährung behindert Entwicklung und Lernen ebenso wie Hunger. Satt ist nicht genug.



Medienpartner
Caritas

Brot
für die Welt

Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht. Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit – zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird.

All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes – und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. *Gott „will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“*, heißt es bei Timotheus (1,2.4).

Spendentüten im Kirchenboten – Abgabe im Gottesdienst oder im Pfarrbüro